

Der Schleswig-Holsteinische Turnverband meldet sich zu Wort ...

## **Im Zuge der bundesweiten Berichterstattung über die Finanzsituation des Deutschen Turner-Bundes (DTB) legt der Schleswig-Holsteinische Turnverband (SHTV) Wert auf folgende Richtigstellung:**

### **Der SHTV hat zu keiner Zeit Beitragsvorauszahlungen an den DTB geleistet!**

In anders lautenden Medienberichten wird der Eindruck erweckt, dass sich sämtliche Landesturnverbände an der Finanzierung des Neubaus in Frankfurt beteiligt hätten.

Dem ist nicht so.

### **Desweiteren legen wir Wert auf die Feststellung, dass der SHTV das Projekt seit langem mit großer Skepsis begleitet hat und schon auf den Sitzungen des DTB-Hauptausschusses und des DTB-Verbandsrates in Hamburg 2008 seine Bedenken angemeldet hat.**

Leider waren diese - wie man heute sieht - berechtigten Zweifel durchaus angebracht.

### **„Der Prachtbau ist ein Beispiel dafür, wie leicht nicht nur Hasardeure im Fußball, sondern auch Ehrenamtliche im Amateursport verheben können“ (Süddeutsche Zeitung vom 30.11.2012).**

Der DTB hat nicht aufgehört zu versichern, dass dieses Bauprojekt keine Beitragserhöhungen nach sich ziehen werde.

Das nicht, oder: noch nicht!

Denn die 100%-igen Kürzungen der DTB-Turnzentren, der DTB-TurnCamps, der Tagungs- und Reisekosten für sämtliche Bundesveranstaltungen und der Personalabbau in der Geschäftsstelle des DTB belasten die Landesturnverbände direkt.

### **„Was hilft den Vereinen, Turngauen und Leistungszentren ein schönes Hotel in Frankfurt, wenn sie ihre Aufgaben nur noch mühsam bewältigen können.“**

(Süddeutsche Zeitung vom 30.11.2012).

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal deutlich machen, dass gegen einen bescheidenen Umbau der Zentrale - wie ursprünglich geplant - keine Bedenken bestanden. Deshalb hat der SHTV der ersten Planung 2006 mit 12,99 Mio. € inkl. Parkhaus zugestimmt. Den folgenden 24 Mio. € und den letztendlich 38,9 Mio. € am Ende haben wir nicht zugestimmt. Unbestätigten Angaben zur Folge reden wir insgesamt von Mehrkosten von 15 Mio. € und einer Deckungslücke von knapp 3 Mio. €, die jetzt die Landesturnverbände (als Beitragsvorauszahlung), Privatpersonen, der Verein Deutsche Turnfeste und die Fördergesellschaft per Kredit tragen.

Es sei an dieser Stelle am Rande erwähnt: als der SHTV finanziell sehr stark durch den Straßenausbaubetrag an der Landesturnschule in Trappenkamp durch die Gemeinde (Steigerung um über 600% - von geplanten 18.000 € auf 114.000,00 €) belastet war und arge Probleme bei der Finanzierung hatte, hat der DTB unseren Hilferuf nicht erhört (wir baten um 80.000,00 €). Statt dessen drohte uns der derzeitige Schatzmeister des DTB, beim SHTV erst mal aufräumen zu wollen!!! Gut, dass es dazu nicht gekommen ist!

### **Wir sind in 2014 schuldenfrei !**

Und der DTB ?!

## **Wir hatten, Turnvater Jahn sei Dank, gute Freunde !**

Das Präsidium des  
Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes